



afghanisch-deutscher Förderverein
für **Gesundheit,**
Handwerk
und **Ausbildung**

AFGHAN e.V.
Stierstr. 2
12159 Berlin
Tel: 017 55 28 55 66

Berlin, den 24.6. 2010

Liebe Freunde Afghanistans, liebe Unterstützer des Vereins AFGHAN e. V.
und Unterstützer für Omeeds Fußoperation in Deutschland.

Sicher sind Sie gespannt und interessiert, wie die erste größere medizinische Aktion des Vereins AFGHAN e.V., die Fußoperation bei Omeed in Deutschland, ausgegangen ist.

Die ersten genaueren Untersuchungen vom Chef des Klinikums Stuttgart – Olgahospital – Prof. Dr. Wirth ergaben, dass sein deformierter linker Fuß (Pes equinovarus seit Geburt) zusätzlich durch einen Autounfall 2-fach im 13. Lebensjahr gebrochen - mit 4 Eingriffen operiert werden konnte. Am 31. Mai übernahm der Chef selbst die Operation und baute 4 Metallstäbe in seine Fuß ein.

Das ganze Personal in der Klinik, von Prof. Wirth bis zu den Schwesternschülerinnen, waren alle sehr um Omeed bemüht. Durch seine freundliche und höfliche Art, war er sehr schnell der Liebling der Station O7. Besondere Anerkennung gilt Frau Dr. Schmidt-Lachenmann, die den Kontakt zu Prof. Wirth hergestellt und sich um die weitere Betreuung bemüht hat.

In seinem Unglück hat der Knabe doch sehr viel Glück gehabt. Als Omeed nach 2 Tagen seine Zehen – der Rest des Beines war im Gips verhüllt - wieder bewegen konnte, atmeten alle in der Klinik erleichtert auf: Die Operation war erfolgreich verlaufen.

Nach gut einer Woche Klinikaufenthalt wurde Omeed auf einem Bein stehend und mit zwei Krücken stabilisiert, entlassen. Prof. Wirth vermittelte Omeed an seinen Kollegen Prof. Dr. Millerowitsch zur Nachbehandlung in Berlin. Und so konnte er recht bald mit seinen neuen Freunden und Fußballfans aus der Berliner Schule und von der Afghanistan Ag. die WM in der Schöneberger Sportklausur verfolgen.

Die Nachbehandlung gestaltet sich folgendermaßen:

- 6 Wochen Vollgips
- Eingriff zur Entfernung der Fäden und der „Muniereisen“
- 2 Wochen Gehgips
- 4 bis 6 Wochen Therapie

Nach den bisher vorliegenden Informationen wird Omeed nach Ablauf der Behandlung in Deutschland in der Lage sein, das linke Bein gerade auf den Boden aufsetzen und den Fuß normal abrollen zu können. Vermutlich benötigt er orthopädisches Schuhwerk, da durch die angeborene Fußfehlbildung das behinderte Bein kürzer ist als das gesunde Bein.

Wegen der langwierigen Nachbehandlung müssen wir nun eine Visaverlängerung bei der Ausländerbehörde erwirken. Hoffentlich klappt das problemlos. Das entsprechende Begründungsschreiben von Prof. Wirth liegt vor.

Die Operation und der Aufenthalt in der Klinik sind finanziell gesichert, für die Nachbehandlung, wir rechnen mit ca. 4000,- €, benötigen wir noch Ihre Hilfe. Es wäre schön, wenn Sie Omeed noch einmal unterstützen könnten.

Mit vielen Grüßen,
Chodah hafiz; Ba Ahtram

H. A . H ü t s c h ,
(2. Vorsitzender AFGHAN e.V.)